



Kollaboration in der Lehre mit **Collaboard**

Kollaboration im Studium

Kollaboration ist ein zentraler Bestandteil moderner Hochschullehre, da sie Studierende dazu ermutigt, aktiv am Lernprozess teilzunehmen und gemeinsam Wissen zu schaffen. Durch das Arbeiten in Teams und den Austausch verschiedener Perspektiven entwickeln die Studierenden nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch Schlüsselqualifikationen wie Problemlösungsfähigkeit, Kommunikationsgeschick und kritisches Denken.

Wie kann Collaboard in einer Lehrveranstaltung eingesetzt werden?

Collaboard ist ein digitales Whiteboard, das speziell auf kollaboratives Arbeiten ausgerichtet ist und Lehrende wie Studierende in der Umsetzung gemeinsamer Projekte unterstützt. Mit seinen vielfältigen Funktionen ermöglicht es ortsunabhängige Zusammenarbeit in Echtzeit und steigert dadurch die Interaktivität und Kollaboration in Lehrveranstaltungen. Zahlreiche öffentlich verfügbare Vorlagen können als Inspiration genutzt werden.

1

Kreatives Denken fördern

Collaboard bietet eine nahezu grenzenlose digitale Arbeitsfläche, auf der Studierende Ideen sammeln, visualisieren und strukturieren können. Dies unterstützt kreative Prozesse wie Brainstorming oder Mindmapping, und fördert ein tieferes Verständnis komplexer Themen.

2

Zusammenarbeit stärken

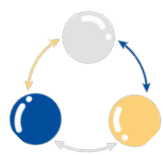
Mit Collaboard können alle Teilnehmenden gleichzeitig Inhalte erstellen und bearbeiten. Änderungen sind sofort sichtbar. Die Integration in Videokonferenz- und Chatlösungen ermöglicht zudem eine nahtlose Zusammenarbeit. Die dauerhaft bestehenden Boards dienen als Dokumentation, die asynchron ergänzt werden kann.

3

Multimediale Inhalte einbinden

Collaboard ermöglicht das Importieren von Dokumenten sowie das Hochladen und Aufnehmen von Bildern und Videos. Dadurch wird das Whiteboard zu einer vielseitigen Plattform, die multimediale Lerninhalte integriert und komplexe Themen verständlicher und lebendiger macht.

Diese Übersicht entstand im Rahmen des Verbundprojektes Co³Learn der Technischen Universität Braunschweig, Georg-August-Universität Göttingen und Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (Laufzeit 01.08.2021 – 31.12.2025). Die Inhalte entsprechen der aktuellen Version der Software Collaboard und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit (Stand 07-2025).



1

Kreatives Denken fördern

Brainstorming in Gruppenprojekten

In einer Seminargruppe sammeln Studierende in Präsenz auf einem Board Ideen für mögliche Gruppenprojekte. Jede Gruppe erhält einen eigenen Bereich auf dem Whiteboard, in dem sie Gedanken, Fragen und Vorschläge visualisieren und strukturieren.

- fördert kollaboratives Arbeiten und kreative Ideenfindung

Mindmapping zu komplexen Themen

Die Studierenden erstellen gemeinsam eine Mindmap zu einem Thema von hoher Komplexität. Sie ergänzen Unterpunkte, fügen Verknüpfungen hinzu und nutzen Farben, um Zusammenhänge zu verdeutlichen und überprüfen so gleichzeitig ihr gemeinsames Verständnis in der Diskussion.

- erleichtert das Verständnis komplexer Themen

Icebreaker-Spiele

Ein Icebreaker-Spiel kann helfen, einer neuen Gruppe den Einstieg zu erleichtern. Hierzu kann auf vorhandene Vorlagen zurückgegriffen werden. Während des Spiels werden die Teilnehmenden ganz nebenbei mit der Bedienung des Boards bekannt gemacht. Die Nutzung des integrierten Timers hilft, fokussiert zu bleiben.

- fördert Interaktion und bietet einen einfachen Einstieg in Whiteboard-Nutzung

Anwendungsmöglichkeiten

2

Zusammenarbeit stärken

Visualisierung von Diskussionspunkten

Während einer Online-Sitzung teilen die Studierenden ihre Gedanken zu einem Thema direkt auf einem Board. Lehrende und Studierende ergänzen und kommentieren die Beiträge in Echtzeit. Wichtige Punkte können mit Farben oder Symbolen hervorgehoben werden.

- erhöht Interaktion, Struktur und Nachvollziehbarkeit von Diskussionen

Gruppenarbeit

Notizen und Ideen für eine Präsentation können Studierende in Gruppenarbeiten mit Collaboard festhalten. Die Lehrperson kann dabei anhand des Fortschritts die Gruppe gezielt unterstützen. In Kombination mit Chat und Videokonferenz wird auch eine komplett digitale Zusammenarbeit möglich.

- eröffnet neue Möglichkeiten für die digitale Zusammenarbeit

Erarbeitung einer Lektüre

Das Whiteboard kann genutzt werden, um Gedanken, Interpretationen und Hintergrundinfos zu literarischen Werken nach Kapiteln oder Sitzungen geordnet zu sammeln. So bleiben Arbeitsergebnisse nachhaltig dokumentiert und für die Prüfungsvorbereitung verfügbar.

- ermöglicht eine kontinuierlich wachsende Darstellung durch wiederkehrende Nutzung

3

Multimediale Inhalte einbinden

Recherche-Ergebnisse teilen

Studierende erhalten verschiedene Recherche-Aufträge und fügen relevante Dokumente, Links, Bild- und Videomaterial in das Collaboard ein. Hierbei können auch Inhalte externer Plattformen eingebunden werden. Eine gemeinsame Betrachtung der Sammlung führt die einzelnen Beiträge zu einem Gesamtbild zusammen.

- führt unterschiedliche Medien in einer Darstellung zusammen

Wissenschaftliche Veröffentlichungen analysieren

Lädt die Lehrperson eine oder mehrere Veröffentlichungen in das Board, so können Studierende dazu ihre Fragen, wichtige Erkenntnisse und ergänzendes Material sammeln. Durch Verknüpfungen lassen sich bei der Analyse identifizierte Zusammenhänge grafisch darstellen.

- hilft Studierenden, Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu finden

Virtueller Gallery Walk

Führen mehrere Kleingruppen Projekte durch, können deren Ergebnisse in einem virtuellen Gallery Walk präsentiert werden. Das Besondere: Auch multimediale Inhalte wie wissenschaftliche Veröffentlichungen oder selbst erstellte Videos lassen sich einbinden.

- ermöglicht hohe Anschaulichkeit und schnellen Zugriff auf Ressourcen